

## Bitte um Ihre Jahresgabe 2015 für den BERLINER DIALOG und das DZB

**Es gibt heute kein Land, keine Kirche mehr, wo es nicht Probleme mit Sekten, (neu-) religiösen Gruppen oder Psychokulten gibt:**

- Immer wieder neue Jugendreligionen und Psychokulte rekrutieren junge Leute oder versuchen, Einfluß bei Politikern im In- und Ausland zu gewinnen.
- Manche Sekten und Neureligionen unterwandern Gemeinden oder nutzen die Gastfreundschaft von Gemeinden aus.
- Menschen aus unseren Orten und unseren Gemeinden lassen sich faszinieren und geraten in gefährliche Abhängigkeit.
- Spektakuläre Wahntaten kleiner und größerer Gruppen andernorts beunruhigen und ängstigen auch bei uns.
- Viele Gruppen und Sekten, mit denen wir es zu tun haben, sind international tätig.

**Wir leben in einer multi-religiösen Gesellschaft. Wie können und sollen wir uns als Christen in der religiösen Begegnung mit Anderen verhalten? Wie können wir mit Angehörigen anderer Religionen und auch mit den Anhängern von Cults und ideologischen Gruppen reden?**

Vor allem müssen wir als Christen fähig werden zur Unterscheidung. Zur Schärfung unseres Blicks brauchen wir Informationen.

Wir sollen als Christen dazu bereit sein (1. Petr. 3,15), in der teilweise wirren multireligiösen Situation den christlichen Standpunkt zu formulieren und auszusprechen.

**Dazu gibt es den BERLINER DIALOG.**

**Er bringt Informationen und stellt Standpunkte zur religiösen Begegnung vor.**

**Ihre Jahresspende für hilfreiche Information**

- Der BERLINER DIALOG informiert gründlich und zuverlässig über Neureligionen, Sekten, Jugendreligionen, Gurubewegungen, Kulte, „Psycho-Organisationen“ und sogenannte „New Religious Movements“.
- Der BERLINER DIALOG ist für Leserinnen und Leser bestimmt, die etwas über die Zusammenhänge von religiösen und kulturellen Fragen erfahren wollen.

• Dabei wird die religiöse Entwicklung im Osten Deutschlands und im Osten Europas besonders berücksichtigt.

• Grundsatzartikel und Stellungnahmen aus christlicher Sicht helfen dazu, mit der multireligiösen Situation in sachlicher und christlicher Weise umzugehen.

**Alle, die alltäglich am religiösen Gespräch der Gegenwart in Kirchengemeinden, Schulen, Parteien und Kommunalpolitik als sachkundige Gesprächspartner teilnehmen wollen oder müssen, brauchen den BERLINER DIALOG.**

**Ihre Jahresspende für Partnerschaft und Unterstützung**

In der Auseinandersetzung mit den religiösen Herausforderungen der Gegenwart ist eine echte ökumenische Zusammenarbeit gefragt, auch Zusammenarbeit und Informationsaustausch über Ländergrenzen hinweg.

Der BERLINER DIALOG ist eine internationale deutschsprachige Zeitschrift und gehört zum weltweiten Netzwerk des DIALOG CENTER INTERNATIONAL.

Wir wollen mit dem BERLINER DIALOG die Kirchen im Osten unterstützen. Kirchliche Mitarbeiter in Osteuropa, die sich mit der Beratung in bezug auf Sekten und Neue Religiöse Bewegungen befassen, sollen den BERLINER DIALOG kostenlos erhalten.

Durch Ihre Unterstützung und Ihre Jahresspende wird es uns möglich, auch in Zukunft eine Anzahl von Frei-Exemplaren für Kirchen, Beratungsstellen und engagierte Interessenten im Osten zu vergeben. Gemeinden in Ost und West brauchen den **BERLINER DIALOG.**

**Bitte überweisen Sie**

**Ihre steuerlich abzugsfähige Spende an:**

Empfänger: DIALOG ZENTRUM Berlin

Konto-Nr.: 1551 3900 51

bei: KD-Bank für Kirche und Diakonie

BLZ: 350 601 90

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE98 3506 0190 1551 3900 51

**Der BERLINER DIALOG braucht Ihre Hilfe!**

**Für die Finanzierung der dieser Ausgabe brauchen wir noch ca. € 2000,-.**

**Für die Weiterarbeit im Jahr 2015 und für die Aufrechterhaltung unseres Internet-Angebots benötigen wir weitere € 3000,-.**

**Ihre Jahresspende für christliche Apologetik**

Manche Kirchen haben angesichts dieser Herausforderungen besondere Beauftragte für Sekten- und Weltanschauungsprobleme berufen, andere kürzen die Stellen.

Anderswo haben sich Beratungs- und Selbsthilfegruppen gebildet, teilweise mit kirchlicher Unterstützung. An manchen Orten sind es Einzelne, die bisher oft auch auf eigenes Risiko versuchen, mit Information und Beratung anderen und der Gemeinschaft zu helfen.

**Der BERLINER DIALOG**

**wird - nicht nur - für diejenigen gemacht, die in solcher Informationsarbeit stehen.**

**Er gibt Informationen und konkrete Hilfen für jedes Gemeindeglied, das sich in echtem, offenem Dialog engagieren will und bereit ist, Stellung zu nehmen.**

**Er ist aber auch von praktischem Nutzen für jede Kirche und Gemeinde, weil er über aktuelle Entwicklungen und Gefährdungen informiert und zum Gespräch befähigt.**

**Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung und Hilfe!**

**Bitte dieses Formular einsenden an: DIALOG ZENTRUM BERLIN E.V.,**

email: [info@dialogzentrum.de](mailto:info@dialogzentrum.de) Postanschrift: Altes Pfarrhaus, 14793 Buckau, Deutschland, Fax: +49 33830 / 61339

**JA** ich möchte DIALOG ZENTRUM BERLIN unterstützen.

(Bitte ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen)

Herr/Frau-Student/in-Gemeinde-Firma

Vorname, Name

Straße

Postleitzahl, Ort, Land

Datum, Unterschrift

Ich beteilige mich am Dienst des DIALOG ZENTRUM BERLIN mit meiner Spende von:

- x  € 30,- (Studenten, Senioren)  
 x  € 60,- (Partner)  
 x  € 100,- (Gemeinden und Firmen)  
 x  € \_\_\_\_\_ (anderen Betrag einsetzen)

Ich erhalte eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung und alle Mitteilungen des DZB einschließlich der laufenden Ausgaben des **BERLINER DIALOG..**

x  Ich kann mich zur Zeit finanziell nicht beteiligen, aber bitte senden Sie mir Informationen über das DIALOG ZENTRUM BERLIN.

x  Ich möchte Informationen über folgendes Thema:

x  Wir möchten einen Gemeindeabend / Vortrag veranstalten und benötigen Informationen und Hilfe zu Vorbereitung zum Thema: